

Die Lokale
Zeitung
Oktober 2009

Sarah trägt jetzt die Rheingauer Weinkrone

21-jährige Hallgartnerin setzte sich gegen Isabelle Diefenbach aus Hochheim durch

Sie heißt Sarah Alt, ist 21 Jahre jung und die neue Rheingauer Weinkönigin. Beim Wahlabend auf Schloss Johannisberg setzte sich Sarah Alt gegen ihre Mitbewerberin Isabelle Diefenbach aus Hochheim durch.

Nach dem vergangenen Jahr, als mit Anna-Maria Mucke nur eine Bewerberin zur Verfügung stand, gab es dieses Jahr wieder eine richtige Wahl. Am Nachmittag mussten sich Sarah, vormals Weinkönigin von Hallgarten, und Isabelle, vormals Weinkönigin von Hochheim, einer ausgewählten Jury gegenüber in einer fachlichen Befragung stellen, abends ging es vor einem großen Publikum, darunter die vielen „Queenies“ aus dem ganzen Rheingau, wesentlich lockerer zu. Beide Kandidatinnen hatten einen großen Fananhang mitgebracht, die die Antworten ihrer Favoritinnen lautstark und begeistert kommentierten.

Isabelle zeigte sich dabei ziemlich schlagfertig, beispielsweise bei der Aufgabe, einen Prominenten von den Vorzügen des Rheingauer Weines zu überzeugen. Die bekennende Anhängerin des FC Bayern München, der übrigens an diesem Abend während der Wahl 0:1 in Hamburg unterlag, hatte sich „Kaiser“ Franz Beckenbauer ausgesucht. Auch mussten die beiden Be-



Die neue Weinkönigin des Rheingaus, Sarah Alt (re.), mit ihrer Prinzessin Isabelle Diefenbach.
Foto: Keim

werberinnen ihre Englischkenntnisse unter Beweis stellen und beispielsweise den Begriff „Eiswein“ erläutern. Die Moderation oblag an diesem Abend Sabrina Klassen, ehemalige Rheingauer Weinkönigin, und Nadine Jäger, ehemalige Deutsche Weinprinzessin. An diesem Abend galt es allerdings auch, von Anna-Maria Mucke als amtierende Rheingauer Weinkönigin Abschied zu nehmen. Es war ihr anzumer-

ken, dass die „Last des Amtes“ nun nicht mehr drückte. Locker und bestens gelaunt erzählte sie, dass sie bei den Autofahrten zu ihren Terminen ab und zu einmal zu heftig auf die Tube gedrückt habe. Nun ist sie wahrscheinlich die einzige im Flensburger Sündenregister vermerkte Weinkönigin. In der Tat ist sie einmal auf dem Weg zu einem Termin mit ziemlicher Geschwindigkeitsübertretung geblitzt

worden, was ihr drei Punkte eingebracht hat.

Der von Jonglage, Opernarien und den Melodien der Hochheimer Salonmusiker abgerundete Wahlabend war schließlich kaum an Spannung zu überbieten, als endlich das Ergebnis bekannt gegeben wurde. Mit Sarah als Rheingauer Weinkönigin und Isabelle als Rheingauer Weinprinzessin hat die Region ein Gespann, das den Rheingauer Wein souverän im In- und Ausland repräsentieren wird. Aber aufpassen auf die Radarfallen! rak



Die jetzt ehemalige Rheingauer Weinkönigin Anna-Maria Mucke verabschiedete sich – mit drei Punkten in Flensburg.
Fotos: Keim